

Ekkehard Schulze-Kurz
Die Laute
und ihre Stimmungen
in der ersten Hälfte
des 17. Jahrhunderts

Dissertation
zur
Erlangung des akademischen Grades
Doktor der Philosophie
der Fakultät für Kulturwissenschaften
der Eberhard-Karl-Universität Tübingen

INHALTSVERZEICHNIS

[Ein detailliertes Inhaltsverzeichnis findet sich am Schluß des Bandes.]

Vorwort	7
TEIL A: DIE LAUTENTYPEN DES 17. JAHRHUNDERTS	
1. Einführung	12
1.1. Laute	12
1.2. Theorbe und Arciliuto	15
1.3. Zum Problem der Terminologie der Tönhöhen	17
2. Die Lautentypen in der Sicht der zeitgenössischen Quellen	19
2.1. Die Zeugnisse der Theoretiker	19
2.2. Auswertung der Zeugnisse der Theoretiker	60
2.3. Die erhaltenen Instrumente der Lautentypen	94
2.4. Zum Problem der physikalischen Tönhöhe der Lautentypen	108
3. Zusammenfassung	111
TEIL B: DIE STIMMUNGEN DER LAUTE IN DER ERSTEN HÄLFTE DES 17. JAHRHUNDERTS	
1. Einführung	113
2. Zur Entwicklung der Stimmungen	142
2.1. Zur Quellenlage	142
2.2. Die Stimmungen und ihre Namen	144
2.3. Die zeitliche und regionale Verteilung der neuen Stimmungen	152
2.4. Die neuen Stimmungen und ihr Repertoire	159
2.5. Die Lautenisten und ihre Stimmungen	161
2.6. Die relativen und zugeordneten Tönhöhen der Stimmungen	178
2.7. Die Chorzahl der Laute und die neuen Stimmungen	194
2.8. Die Einrichtung der Baßchöre bei den neuen Stimmungen	200
3. Gründe und Ursachen für die Entstehung neuer Stimmungen	202
3.1. Die neuen Stimmungen und ihre Tonarten	202
3.2. Die klanglichen Auswirkungen der neuen Stimmungen	215
4. Zusammenfassung	237
Schlußbemerkung	239
<i>Anhang 1: Übersicht über die Lautendrucke des 17. Jahrhunderts</i>	243
<i>Anhang 2: Verzeichnis der Abbildungen</i>	261
<i>Anhang 3: Verzeichnis der Lauten</i>	279
<i>Anhang 4: Inhaltliche Beschreibungen der Quellen mit neuen Stimmungen</i>	311
Quellenverzeichnis	449
Literaturverzeichnis	454
Ausführliches Inhaltsverzeichnis	467